

**27. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
23.-25. November 2007  
CongressCenter Nürnberg**

**Der Antrag H-01 Haushalt wurde wie vorgelegt beschlossen**

◆ **Antrag des Bundesvorstand .....**Seite 3

◆ **Haushaltsplanung 2008**

*Vorwort .....* Seite 3-4

◆ **Haushalt 2008 .....**Seite 4

*Der Haushalt 2008 im Überblick .....* Seite 4

*Erläuterungen zum Entwurf - Einnahmen .....* Seite 5

*Erläuterungen zum Entwurf - Ausgabe.....* Seite 6-8

*Stellenplan 2008.....* Seite 9

◆ **Wahletat 2009.....**Seite 10

*Der Wahletat 2009 im Überblick .....* Seite 10-11

◆ **Mittelfristige Planung 2006 – 2010 .....**Seite 12

*Mittelfristige Finanzplanung 2006 – 2010 .....* Seite 12

*Erläuterungen .....* Seite 13-15

◆ **Abschluß 2006 .....**Seite 16

*Der grafische Überblick.....* Seite 16

*Das Haushaltsjahr 2006 .....* Seite 17

*Haushaltsabschluß 2006 Soll – Ist Erläuterungen .....* Seite 18

*Die Bilanz 2006 zu 2005 .....* Seite 19

*Die Ausgaben .....* Seite 20

31.10.2007

Dietmar Strehl, Dorothea Meinold

## **Antrag an die BDK in Nürnberg**

**AntragstellerInnen: Bundesvorstand**

**Die Bundesdelegiertenversammlung möge beschließen:**

**Der Haushalt 2008 wird wie vorgelegt beschlossen.**

**Der Wahletat 2009 wird im vorgelegten Rahmen beschlossen.**

### **Anmerkung:**

Der Bundesfinanzrat hat den Entwurf zum Haushalt 2008 am 26.10.2007 beraten und mit einer kleineren Änderung im Einvernehmen mit dem Bundesvorstand einstimmig beschlossen. Der Rahmen des Wahletats ist ebenfalls akzeptiert.

## **Vorwort**

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Bundesvorstand legt Euch hiermit den Haushaltsentwurf für das Jahr 2008 vor. Mit der Vorlage dieses Haushaltes erhaltet ihr auch den finanziellen Abschlußbericht für das Jahr 2006. Außerdem findet ihr in den Unterlagen auch unsere Planung für den Wahletat 2009 - die detailliertere Aufstellung hat dem Bundesfinanzrat vorgelegen.

Der Haushalt für 2008 liegt mit einem Ausgabeansatz von 4 Mio € knapp 80.000 € oder 2,1% über dem auf der BDK in Köln beschlossenen Ansatz von 2007 – allerdings bei Zusatzbelastungen durch die beiden inhaltlichen Konferenzen, sowie einer erwarteten Tarifierhöhung um 2,5%.

Am Stellenplan wird neben den üblichen Tarifveränderungen nur im Presse-und Öffentlichkeitsbereich eine Veränderung vorgenommen. Dort wird die Sekretariatsstelle in Vorbereitung auf die Wahlen um ¼ Stelle aufgestockt.

Auf der Einnahmeseite gehen wir von der Mitgliederzahl Ende 2006 aus, die Spendenerwartung - für den normalen Haushalt - ist leicht gesenkt worden, für die Klimakampagne steht als Merkposten 20.000 € bei Einnahme und Ausgabe im Ansatz. Eine deutliche Verbesserung erwarten wir bei der staatlichen Finanzierung aufgrund der geplanten Indexerhöhung bei der staatlichen Finanzierung. Eine Veränderung der parteiinternen Verteilungsstrukturen ist nicht vorgesehen.

Insgesamt wird ein **Überschuß von 965.000 €** erwirtschaftet, hiervon geht der größte Teil in die Rücklagen ( Wahlkampf, Sonderbdk, Renovierung), ein kleinerer Teil wird schon für Ausgaben im Wahletat ( Agentur, Umfrage, etc.) gebraucht.

Es bleibt aber an der mittelfristigen Planung klar zu erkennen, dass der Bundesverband auch in den nächsten Jahren auf Kredite angewiesen ist, da ein großer Teil des

Eigenkapitals zur Finanzierung der Immobilie in Berlin eingesetzt wurde. Die Möglichkeit für die Kreis- und Landesverbände, ihre Geldvermögen ein oder zwei Jahre beim Bundesverband anzulegen, hat aber auch in diesem Jahr dazu geführt, dass wir keine Kredite von Banken benötigen. Dieses wollen und werden wir auch in den nächsten Jahren erreichen.

Dieser Euch jetzt vorgelegte Haushaltsplan und auch der Wahletat 2009 wurde im Bundesfinanzrat am 25. Oktober diskutiert und einstimmig zur Befürwortung durch die BDK empfohlen.

Ich bitte Euch auch um Eure Zustimmung zum Haushaltsentwurf für das Jahr 2008 .

Dietmar Strehl  
im Oktober 2007

## Der Haushalt 2008 im Überblick

Zusammenfassung	Ist 2006	Plan 2007	Plan 2008	Abweichung 2008 zu Plan 2007	Abweichun g in Prozent
Eigeneinnahmen	1.668.517	1.701.962	1.707.116	5.154	0,3%
Staatliche Mittel	2.565.251	2.579.976	2.790.000	210.024	8,1%
Zuschüsse MDB-Regelung	484.378	487.000	481.000	-6.000	-1,2%
<b>EINNAHMEN</b>	<b>4.718.147</b>	<b>4.768.938</b>	<b>4.978.116</b>	<b>209.178</b>	<b>4,4%</b>
Personalkosten	1.426.308	1.474.795	1.524.902	50.107	3,4%
laufender Geschäftsbetrieb	895.913	898.500	908.000	9.500	1,1%
Gremienkosten	776.605	705.119	756.800	51.681	7,3%
BuVo- und Parteiratskosten	542.964	631.000	582.264	-48.736	-7,7%
Öffentlichkeitsarbeit	475.262	222.350	241.150	18.800	8,5%
<b>AUSGABEN Haushalt</b>	<b>4.117.053</b>	<b>3.931.764</b>	<b>4.013.117</b>	<b>81.353</b>	<b>2,1%</b>
<b>Ergebnis laufender Haushalt</b>	<b>+ 601.093</b>	<b>+ 837.174</b>	<b>+ 965.000</b>	<b>127.825</b>	<b>15,3%</b>
<b>Verwendung Überschuß</b>					
Ausgaben Rücklagen	581.053	803.000	715.000	-88.000	-11,0%
Ausgaben Wahlen	18.947	32.000	250.000	218.000	681,3%
<b>Zuführung Rücklage/Wahlen Ges:</b>	<b>600.000</b>	<b>835.000</b>	<b>965.000</b>	<b>130.000</b>	<b>15,6%</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>1.093 €</b>	<b>2.174 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-2.175 €</b>	

**Erläuterung der Einnahmen**

Haushalt 2008 Stand 31.10.2007		IST 12/2006	Plan 2007 Vorlage Bundesvorstand 7.1.2007	Plan 2008 Beschuß Bundesvorstand/ Bundesfinanzrat	Kommentar
<b>EINNAHMEN</b>		<b>4.718.147 €</b>	<b>4.768.938 €</b>	<b>4.978.116 €</b>	
1.	Mitgliedsbeiträge	1.360.856 €	1.369.962 €	1.367.116 €	Ende 2006 44677
2.	Spenden EU-Abgeordnete	135.556 €	137.000 €	136.000 €	
3.	Spenden Personen	25.713 €	40.000 €	30.000 €	Weniger wg Klimakampagne
4.	Spenden Unternehmen	105.153 €	110.000 €	100.000 €	Weniger wg Klimakampagne
5.	Spenden Klimakampagne			20.000 €	siehe Ausgabeposition
6.	Mieteinnahmen	32.187 €	35.000 €	45.000 €	mehr wegen Vermietung 1+2Etage
7.	Sonstige Einnahmen	9.053 €	10.000 €	9.000 €	weniger wg SLH - Kredit ist zurückbezahlt
<b>Zwischensumme Eigeneinnahmen</b>		<b>1.668.517 €</b>	<b>1.701.962 €</b>	<b>1.707.116 €</b>	
8.	Zuschüsse Gliederungen je MDB = 800 €	484.378 €	487.000 €	481.000 €	weniger wg Beschluß Bufirat
9.	Staatliche Grundfinanzierung Bund 30%	2.565.251 €	2.579.976 €	2.790.000 €	Erhöhung absoluter Obergrenze um 9 Mio €.
<b>Zwischensumme externe Einnahmen</b>		<b>3.049.629 €</b>	<b>3.066.976 €</b>	<b>3.271.000 €</b>	

**A: Eigeneinnahmen**

1.) Zeile 1 **Mitgliederbeiträge**

Im Jahre 2006 haben wir zum Jahresende 44.677 Mitglieder. Wir haben uns mit dem Bundesfinanzrat darauf verständigt, bei der Haushaltsplanung jeweils von der letzten geprüften Mitgliederzahl auszugehen.

2.) Zeile 3 und 4 **Spenden:**

Bei den Spenden von Personen gehen wir wie schon im Vorjahr beim Ansatz leicht zurück. Allerdings wollen wir wie in 2007 auch für einzelne Kampagnen oder Aktionen Spenden einwerben, insbesondere gilt das für die Klimakampagne.

Hierunter werden auch die regelmäßigen Zahlungen der Fördermitglieder verbucht. Das sind bei 70 FörderInnen knapp 15.000 €.

3.) Zeile 6 **Mieteinnahmen**

Erfreulich ist die Entwicklung in diesem Bereich, nach kurzer mietfreien Zeit in 2007 haben wir jetzt wieder für knapp 400 qm Mieter, die auch längerfristig gemietet haben. Der Ansatz kann darum wieder erhöht werden.

4.) Zeile 7 **Sonstige Einnahmen:**

Wir haben den Ansatz jetzt weiter gekürzt auf 9.000 Euro.

5.) Zeile 8 **Zuschüsse von Gliederungen**

Pro Abgeordnete/n erhält der Bundesverband nach der Vereinbarung der BDK Dresden 800 € im Monat von den jeweiligen Landesverbänden. Jetzt sind 51 Abgeordnete inklusive der Vizepräsidentin Grundlage der Planung. Der Bundesfinanzrat hat darüberhinaus einen Beschluß gefaßt, der insbesondere für kleinere Landesverbände aufgetretene Nachteile behebt. Aus diesem Grunde wurde der Bundesanteil leicht gekürzt.

**B. Staatliche Mittel**6.) Zeile 9 **staatliche Grundfinanzierung:**

Die Ergebnisse der Bundestagswahl 2005 und die Landtagswahlen in 2007 sind Grundlage des sogenannten Stimmenkontos. Wir erhalten mehr an staatlichen Mitteln als noch in 2006, da die großen Parteien weiter deutlich an Mitgliedern verlieren und damit auch Einnahmeverluste haben.

Eine Erhöhung der absoluten Obergrenze für 2008 wird mit einer Steigerung im verfassungsrechtlich unbedenklichen Rahmen mitgetragen und einkalkuliert.

**Erläuterung der Ausgaben - 1**

Haushalt 2008		IST	Plan 2007	Plan 2008	
Stand 31.10.2007		12/2006	Vorlage Bundesvorstand 7.1.2007	Beschluß Bundesvorstand/ Bundesfinanzrat	
<b>AUSGABEN</b>		<b>4.117.053 €</b>	<b>3.931.764 €</b>	<b>4.013.117 €</b>	
12.	Personalkosten laut Stellenplan	1.352.198 €	1.405.607 €	1.443.402 €	Tariferhöhung 2,5% u.a.
13.	Sonstige Personalkosten	74.111 €	69.188 €	81.500 €	neu: 9.000 € Organisationsentwicklung
<b>Personalkosten - Summe</b>		<b>1.426.308 €</b>	<b>1.474.795 €</b>	<b>1.524.902 €</b>	
14.	lfd. Geschäftsbetrieb	338.042 €	330.000 €	315.000 €	günstiger wg Kopiererwechsel in 2007
15.	Zinsbelastung Kredite	85.369 €	70.000 €	56.000 €	weniger wegen höherer Liquidität
16.	Abschreibungen	63.623 €	85.000 €	85.000 €	
17.	Sherpa Adressverwaltung EA Bundesverband		20.000 €	12.000,14 €	Abschreibung + support ./.. Zuschuß LV
18.	Hauskosten/Zinsen Hauskredite	408.879 €	393.500 €	440.000 €	inklusive Umsatzsteuer +53.000 €
<b>laufender Geschäftsbetrieb - Summe</b>		<b>895.913 €</b>	<b>898.500 €</b>	<b>908.000 €</b>	
19.	Büro Grün	59.310 €	60.491 €	60.000 €	
20.	BDK	298.305 €	247.800 €	260.000 €	310.000 € abzgl 50.000 Sponsoren
21.	Länderräte	23.350 €	21.050 €	21.000 €	1 Länderrat
22.	Frauenräte	6.269 €	20.224 €	20.000 €	2 Frauenräte
23.	Bufirat/Landesvorstände	4.910 €	5.428 €	5.000 €	
24.	Aufwand Diverse	33.570 €	28.000 €	30.000 €	
25.	Frauenkonferenz	0 €		40.000 €	Alle 2 Jahre Frauenkonferenz
26.	Mitgliederzeitung	67.522 €	55.825 €	56.000 €	
27.	Internetredaktion/CMS/Server (1/2)	116.565 €	102.000 €	100.000 €	
28.	Zuschuß Jugendverband	114.212 €	112.800 €	112.800 €	
29.	Aufwand BAG'en	52.593 €	51.500 €	52.000 €	
<b>Gremienkosten - Summe</b>		<b>776.605 €</b>	<b>705.119 €</b>	<b>756.800 €</b>	

**D: Personalausgaben**7.) Zeile 12 **BGST - Stellenplan**

Die Personalkosten im Stellenplan sind um 2,7 % höher als in 2007. Hauptgrund die erwartete Tariferhöhung um 2,5%. Da wir dem TVÖD angegliedert sind, setzen wir die von den Tarifpartnern vereinbarte Erhöhung um.

Darüberhinaus werden für die beiden Vorsitzenden wieder je ein greenassociate eingeplant.  
(zum Stellenplan: siehe auch Seite 9)

8.) Zeile 13 **Sonstige Personalkosten:**

Unfallberufsgenossenschaft 8.000 Euro Aushilfen für Verschickungen und PraktikantInnen 24.000 €, Stellenanzeigen und Weiterbildung sowie Sonstige Personalkosten 14.000 €.

Darüberhinaus fallen Kosten für den gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten an (6.300 €) . Außerdem kosten die beiden Auszubildenden etwa 20.000 €.

### **E: Laufender Geschäftsbetrieb:**

- 9.) Zeile 14 **laufender Geschäftsbetrieb**  
Hierin sind die Mietkosten für den Versand, Kopierkosten, Telefon/Fax, Versicherungen sowie die Kosten für Information (dpa) enthalten. Der Ansatz konnte gekürzt werden, da wir einen neuen Vertrag bei den Kopierern abgeschlossen haben.
- 10.) Zeile 15 **Zinsbelastung Kredite**  
Zum Jahresbeginn gehen wir von maximal 2,1 Mio Euro Kreditbedarf aus. Zum Ende des Jahres werden etwa 1,4 Mio € gebraucht werden. Auch in 2008 werden wir keine Kredite von Banken benötigen, da die KV und LV über 3.7 Mio € zinsgünstig bei uns anlegen. Bei einem durchschnittlichen Zinssatz von 4% entstehen Zinsbelastungen – abzüglich der Zinseinnahmen - von maximal 56.000 €.
- 11.) Zeile 18 **Hauskosten/Zinsen für Bankkredite**  
Die Kreditaufnahme für die Immobilie betrug im Jahre 1999 6,38 Mio €. Hieraus entstehen jährliche Kosten für Zinsen in Höhe von 359.000 €. Der Stand der Immobilienkredite zum Jahresende 2008 wird 5,278 Mio € sein. Weitere 71.000 € werden für die Grundsteuer und andere Nebenkosten wie z.B. die Energiekosten eingestellt. Erhöht hat sich der Ansatz aufgrund der vorgezogenen Vorsteuerrückzahlung: + 53.000 € pro Jahr bis 2014.

### **F: Gremienarbeit**

- 12.) Zeile 22-27 **Tagungen**  
Im nächsten Jahr gibt es wiederum eine BDK in Erfurt, im Plan enthalten ist auch die Friedenskonferenz Anfang März mit 25.000 €. Die Frauenkonferenz findet in Absprache mit dem Bundesfrauenrat nach 2006 als Teil des Zukunftskongresses nun wieder in 2008 statt.
- 13.) Zeile 28 - 29 **Mitgliederzeitung/Internet**  
Der Schrägstrich als Mitgliederzeitung wird 4 mal im Jahr herausgegeben. Der Aufwand für die Redaktion im Internet und die technische Betreuung unseres Internetangebotes bleibt im gleichen Umfang. Die Kosten für den Relaunch, den wir in 2006 abgeschlossen haben, werden auf 4 Jahre verteilt.

<b>Erläuterung der Ausgaben – 2 (Tabelle auf der nächsten Seite)</b>
--

### **G: Bundesvorstand und Öffentlichkeitsarbeit**

- 14.) Zeile 30 **Personal Bundesvorstand**  
Grundlage der Planung ist der sechsköpfige Bundesvorstand, berücksichtigt sind dabei die Minderausgaben aufgrund der teilweisen Aufhebung der Trennung von Amt und Mandat. Die Minderausgaben sind zur Deckung der zusätzlichen Belastungen in 2008 vorgesehen: Vorsteuer/Friedenskonferenz.
- 15.) Zeile 32- 43 **Aktionshaushalt Buvo und BAG`en**  
Der Etattitel Öffentlichkeitsarbeit wird insgesamt auf 241.000 € festgelegt. Hiervon sind als Merkposten bereits 20.000 € für die Klimakampagne vorgesehen. Mehreinnahmen bei den

Spenden können hierbei für Mehrausgaben eingesetzt werden.  
Tatsächlich zur freien Verfügung des Bundesvorstandes für Aktionen sind nur 42.000 €.

### H: Wahlhaushalt, Zuführung Rücklagen

#### 16.) Zeile 44-46 **Rücklagenbildung**

Für die Wahl 2009 werden jetzt 645.000 € zurückgelegt. 250.000 € sind schon als erste Wahlkampfausgaben vorgesehen, diese sind im Rahmen des Wahletats enthalten.  
50.000 € sind gemäß Beschluß des Bundesfinanzrates jährlich für eine eventuelle Sonderbdk eingestellt.  
20.000 € werden als Rücklage für Renovierungsarbeiten an der Geschäftsstelle gespart.

Haushalt 2008		IST 12/2006	Plan 2007 Vorlage Bundesvorstand 7.1.2007	Plan 2008 Beschuß Bundesvorstand/ Bundesfinanzrat	
30.	Personalkosten	324.821 €	441.000 €	392.264 €	weniger wg Mandat bis einschließlich 11/2008
31.	Aufwand Buvo/Parteirat	218.143 €	190.000 €	190.000 €	
<b>BuVo- und Parteiratskosten - Summe</b>		<b>542.964 €</b>	<b>631.000 €</b>	<b>582.264 €</b>	
32.	Honorar Agentur	101.349 €	100.000 €	75.000 €	Teil des Agenturhonorars aus Wahletat
33.	BAG - Aktionshaushalt	20.965 €	14.000 €	15.000 €	
34.	Zuschuß EFGP	27.714 €	27.000 €	27.000 €	
35.	AKP	6.135 €	6.150 €	6.150 €	
36.	Hochschulgr./Grüne Alte	7.007 €	6.000 €	6.000 €	
37.	Zukunftskongreß/Friedenskonferenz	179.238 €	4.200 €	25.000 €	Beschluß BDK
38.	Klimakampagne			20.000 €	Siehe Einnahmeposition
39.	Nachwuchsförderung/Mitgliederwerbung	18.847 €	17.000 €	18.000 €	
40.	Parteienabende bei Gewerkschaften	4.282 €	0 €	3.000 €	
41.	Kommissionen	7.877 €	5.000 €	3.000 €	die meisten Kommissionen sind beendet
42.	Grundsatzkommission	226 €	1.000 €	1.000 €	
43.	Aktionshaushalt des Bundesvorstandes	101.622 €	42.000 €	42.000 €	davon max. 5.000 € für Kongreß Europa
<b>Öffentlichkeitsarbeit - Summe</b>		<b>475.262 €</b>	<b>222.350 €</b>	<b>241.150 €</b>	
<b>Überschuss laufender Haushalt</b>		<b>601.093 €</b>	<b>837.174 €</b>	<b>965.000 €</b>	
<b>Verwendung Überschuss</b>		<b>600.000 €</b>	<b>835.000 €</b>	<b>965.000 €</b>	
44.	Rücklagen Sonderbdk	0 €	50.000 €	50.000 €	Rücklage wird mit Jahr 2008 neu aufgebaut
45.	Rücklagen Renovierung	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
46.	Rücklagen Wahlen 2009	561.053 €	733.000 €	645.000 €	ursprünglich 895.000 €, 250.000 € dienen zur Deckung der Wahlkosten in 2008
<b>Ausgaben Rücklagen - Summe</b>		<b>581.053 €</b>	<b>803.000 €</b>	<b>715.000 €</b>	
47.	Sonderetat - Bundestagswahl 2009	18.947 €	32.000 €	250.000 €	siehe auch Rücklage WK
<b>Ausgaben Wahlen Summe</b>		<b>18.947 €</b>	<b>32.000 €</b>	<b>250.000 €</b>	
<b>Gewinn = Aufbau Reinvermögen</b>		<b>1.093 €</b>	<b>2.174 €</b>	<b>0 €</b>	

**Stellenplan 2008**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN BUNDESVERBAND * PERSONALKOSTEN 2008								
Planung Beschluß Buvo		24.09.2007						
erwartete Tarifsteigerung		2,5%						
BUNDESGESCHÄFTSSTELLE								
TVÖD - Überleitung inklusive Bewährungsaufstiege und		2008	2007	TVÖD 2008		Planung 2008	Planung 2007	
		Umfa ng	Umfa ng	Entgeld- gruppe	Stufe	Arbeitgeberbrutto	Arbeitgeberbrutto	
1	Bundesgeschäftsführung	Organisatorische GeschäftsführerIn	1,00	1,00	15	5	77.370,13 €	77.804,01 €
2		Assistentin Geschäftsführung	1,00	1,00	9	4	44.376,83 €	41.771,57 €
3	Allgem.Geschäftsbereich	Sachb. Adressen/Intranet	1,00	1,00	10	3	45.492,17 €	42.790,99 €
4		Sachb. Adressen	0,50	0,50	9	4	22.627,78 €	21.930,57 €
5	Geschäftsbereich	Telefondienst (Info,Post,email)	0,75	0,75	9	4	33.361,67 €	34.111,53 €
6		Telefondienst (Info,Post,email)	0,75	0,75	8	4	30.478,27 €	31.193,89 €
7		SachbearbeiterIn Organisation/Gre	0,78	0,78	9	5	40.086,48 €	40.916,21 €
8	Technischer Dienst	Hausmeister	1,00	1,00	6	5	38.116,18 €	38.922,51 €
9	Vertrieb	Vertrieb	1,00	1,00	11	5	58.796,53 €	59.481,71 €
10		Vertrieb	0,53	0,53	6	6	20.174,84 €	20.073,09 €
11	Bundesvorstand	BüroleiterIn Vorsitzende/r	1,00	1,00	13	3	53.458,85 €	49.436,35 €
12		SekretärIn Vorsitzende/r	1,00	1,00	8	6	45.642,95 €	45.553,38 €
13		BüroleiterIn Vorsitzende/r	1,00	1,00	13	2	50.177,19 €	51.631,83 €
14		SekretärIn Vorsitzende/r	1,00	1,00	9	4	44.376,83 €	42.618,12 €
15		BüroleiterIn pol. Geschäftsf.	1,00	1,00	13	2	50.177,19 €	51.631,83 €
16		SekretärIn pol. Geschäftsf.	1,00	1,00	9	2	41.709,61 €	41.382,66 €
17		Sachbearbeitung Fundraising	0,75	0,75	9	3	32.500,22 €	30.063,06 €
18		Unternehmenskontakte	1,00	1,00	11	3	44.665,51 €	41.838,53 €
19		Büroleitung Buvomitglied	0,50	0,50	13	2	25.527,96 €	27.318,50 €
20		Büroleitung Buvomitglied	0,50	0,50	13	2	25.527,96 €	30.843,13 €
21	Frauenreferat	Frauenreferat	1,00	1,00	13	5	66.046,21 €	63.549,17 €
22	Finanzreferat	Leiterin Finanzbuchhaltung	1,00	1,00	11	5	61.503,73 €	62.587,79 €
23		Finanzbuchhaltung	0,75	0,75	9	5	39.213,80 €	40.033,16 €
24		Finanzreferentin	1,00	1,00	13	5	66.046,21 €	65.729,88 €
25		Finanzbuchhaltung Länder	0,75	0,75	9	2	27.051,15 €	24.676,63 €
26	Presse/Öffentlichkeitsarbeit	PressesprecherIn	1,00	1,00	14	4	63.018,87 €	59.221,39 €
27		Stv PressesprecherIn	1,00	1,00	13	4	58.052,34 €	56.591,69 €
28		Sekretariat Presse/Öffentlichkeitsar	0,75	0,50	9	3	26.157,97 €	22.583,65 €
29		Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit	1,00	1,00	11	5	58.796,53 €	59.481,71 €
30		Leiter Öffentlichkeitsarbeit	1,00	1,00	14	3	58.238,86 €	58.984,35 €
31	EDV	Internet/Vernetzung/EDV	1,00	1,00	11	5	58.796,53 €	59.481,71 €
		<b>SUMME BUNDESGESCHÄFTSSTEL</b>	<b>27,3</b>	<b>27,1</b>			<b>1.407.567,36 €</b>	<b>1.394.234,60 €</b>
						Planung 2008	Planung 2007	
<b>Kosten laut Stellenplan</b>						1.407.567,36 €	1.394.234,60 €	
Steigerung aufgrund Alter ab 1.10.2008						3.000,00 €	5.949,65 €	
Sozialtopf maximal						3.000,00 €	5.000,00 €	
Weniger wg Kürzung ALVers. Um 1%						0,00 €	-5.576,94 €	
Urlaubs/Krankheitsvertretung						4.000,00 €	5.000,00 €	
Greenassoziate Bundesvorsitzende						42.835,00 €	40.000,00 €	
<b>Summe</b>						<b>1.460.402,36 €</b>	<b>1.444.607,31 €</b>	
Gegenfinanzierung Buchhaltung Landesverbände Stelle RST 2005							-6.000,00 €	
Gegenfinanzierung Buchhaltung Landesverbände Anteil LV bereits						-15.000,00 €	-12.000,00 €	
Gegenfinanzierung Buchhaltung Landesverbände Anteil LV offen						-2.000,00 €	-6.000,00 €	
<b>Gesamthaushalt</b>						<b>1.443.402,36 €</b>	<b>1.420.607,31 €</b>	

Grundlage ist der TVÖD – ein Teil der Angestellten wird aber aufgrund der im TVÖD geregelten Besitzstandswahrung nach BAT bezahlt. Der Sozialtopf wurde mit der Einschränkung der sozialen Leistungen ( Fahrgeld, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld) eingeführt und nimmt jährlich ab.

Die Stelle Finanzbuchhaltung Länder finanziert sich zum überwiegenden Teil durch Beiträge der Landesverbände, die beim Bundesverband buchen lassen ( Brandenburg, Sachsen,Thüringen )

**Wahletat 2008/2009**

Der Bundesvorstand hat am 24. September den Wahletat zur Bundestagswahl und Europawahl 2009 insgesamt beschlossen. Der Bundesfinanzrat hat dem **Rahmen von 5 Mio €** zugestimmt.

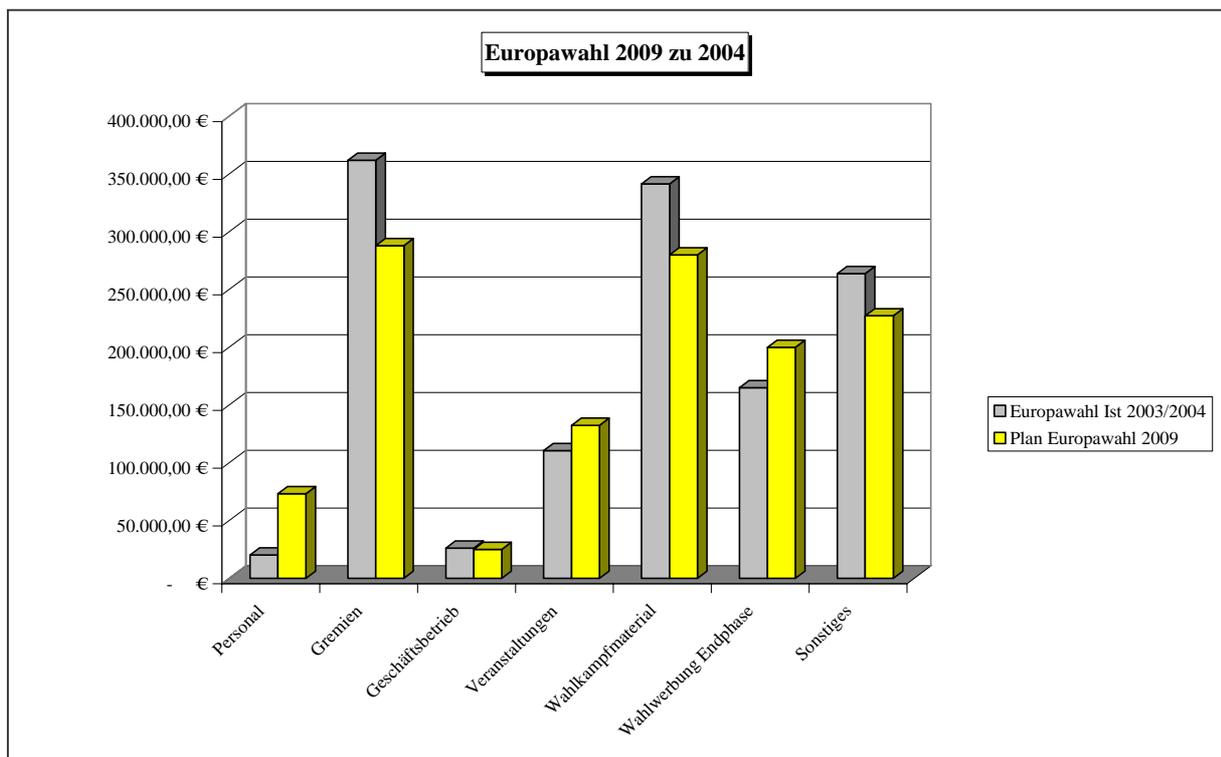
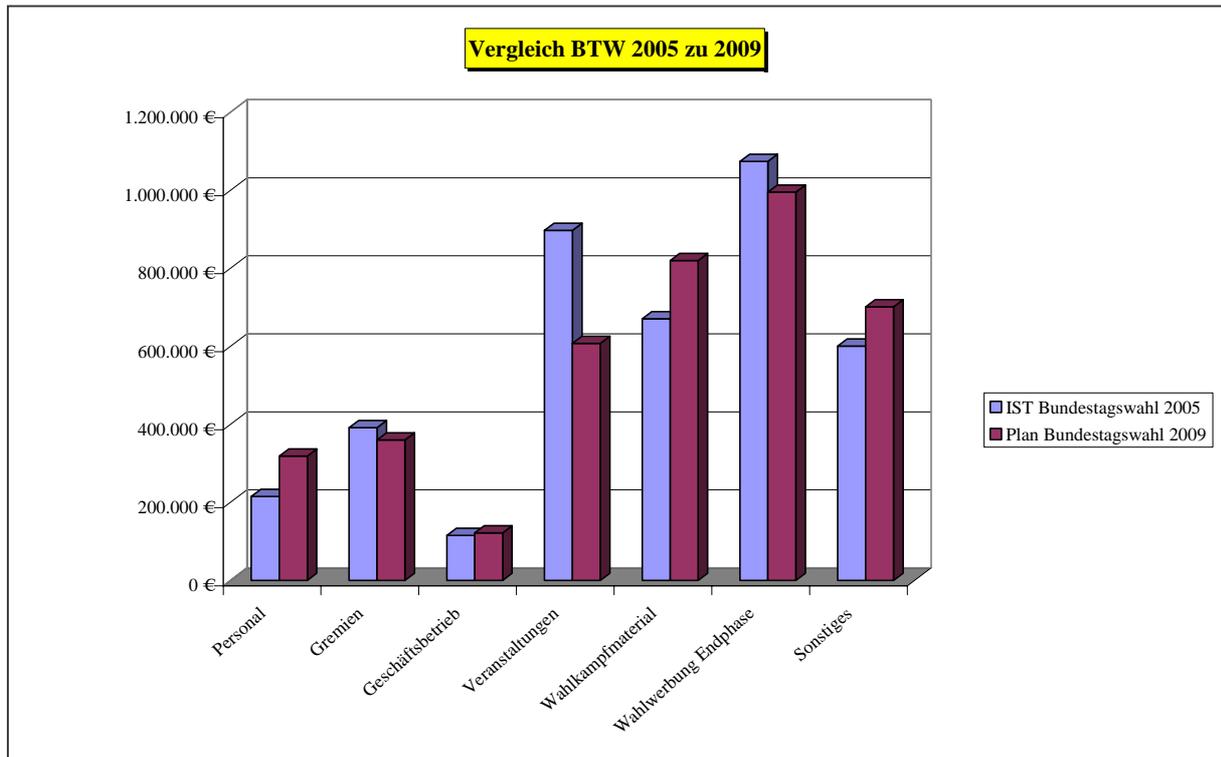
Er sieht eine Aufteilung der Kosten von ca 1 (Europa) zu 3 (Bundestag) vor. Ausdrücklich möchte ich noch darauf hinweisen, dass der Etat einen Rahmen vorgibt, der natürlich noch im Laufe der Wahlkampagne verändert werden kann und wird.

Finanziert wird der Etat durch Rücklagen der Jahre 2005 – 2008, durch einen Haushaltsüberschuß im Jahr 2009, sowie durch Spendeneinnahmen. Außerdem gehen wir davon aus, dass die Materialien wie gehabt kostendeckend verkauft werden. **150.000 €** sind wie in den Wahljahren vorher auch schon als direkte Zuschüsse von Landes- und Kreisverbänden für Plakatierung bzw. Kinoschaltungen vorgesehen.

Im Ergebnis der Planung liegt der **Bundestagswahletat** in der gleichen Höhe wie der Etat 2005 – aber um knapp 1 Mio unter dem Ergebnis des Jahres 2002.

Die **Europawahl** hat im Jahr 2004 1.29 Mio € gekostet, jetzt stehen 1.23 Mio € zur Verfügung.

<b>Wahletat 2009</b>			<b>Stand 24.9.2007</b>	<b>Stand 24.9.2007</b>	
Beschuß Bundesvorstand			<b>brutto</b>	<b>brutto</b>	
			Euro	Euro	
	<b>Gesamt-zusammenstellung Etat 2009</b>		<b>Plan Bundestagswahl 2009</b>	<b>Plan Europawahl 2009</b>	<b>Summe</b>
<i>Ausgaben</i>			<b>2009</b>	<b>2009</b>	
A.	Personal		318.500,00 €	73.300,00 €	391.800,00 €
B.	Gremien		360.000,00 €	288.000,00 €	648.000,00 €
C.	Geschäftsbetrieb		122.000,00 €	25.000,00 €	147.000,00 €
D.	Veranstaltungen		607.500,00 €	132.500,00 €	740.000,00 €
E.	Wahlkampfmaterial		820.000,00 €	280.000,00 €	1.100.000,00 €
F.	Wahlwerbung Endphase		995.000,00 €	200.000,00 €	1.195.000,00 €
G.	Sonstiges		701.000,00 €	227.200,00 €	928.200,00 €
	<b>Summe Ausgaben</b>		<b>3.924.000,00 €</b>	<b>1.226.000,00 €</b>	<b>5.150.000,00 €</b>
	<b>Gesamt-zusammenstellung Etat 2009</b>		<b>Gesamt Plan 2009</b>	<b>Gesamt Plan 2009</b>	<b>Summe</b>
<i>Einnahmen</i>					
A.	Auflösung Rücklagen	2005 - 2008	1.694.000,00 €	596.000,00 €	2.290.000,00 €
B.	Überschuss HH2009		580.000,00 €	300.000,00 €	880.000,00 €
C.	Wahlkampfmaterial	100 % Deckung	820.000,00 €	280.000,00 €	1.100.000,00 €
D.	Anteile KV/LV Kino/Großflächen		150.000,00 €		150.000,00 €
E.	Spendeneinnahmen	Personen	220.000,00 €	30.000,00 €	250.000,00 €
F.		Unternehmen	460.000,00 €	20.000,00 €	480.000,00 €
	<b>Summe Einnahmen</b>		<b>3.924.000,00 €</b>	<b>1.226.000,00 €</b>	<b>5.150.000,00 €</b>



## Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung

Planung 2007 - 2010 Stand 31.10.2007					
Einnahmen	Ist 2006 Stand 10.5.2007	2007 Prognose September	2008 Stand Oktober 2007	2009	2010
1 <b>Mitgliedsbeiträge</b>	1.360.856 €	1.359.169 €	1.367.116 €	1.380.060 €	1.380.060 €
2 Spenden der Abgeordneten Europa	135.556 €	133.056 €	136.000 €	136.000 €	132.000 €
3 Spenden Personen	25.713 €	25.000 €	30.000 €	30.000 €	50.000 €
4 Spenden Unternehmen	105.153 €	102.000 €	100.000 €	110.000 €	110.000 €
5 Spenden Wahlstat/Klimakampagne		87.000 €	20.000 €	740.000 €	
<b>6 Zwischensumme Spenden</b>	<b>266.422 €</b>	<b>347.056 €</b>	<b>286.000 €</b>	<b>1.016.000 €</b>	<b>292.000 €</b>
7 Mieteinnahmen	32.187 €	21.018 €	45.000 €	52.000 €	52.000 €
8 Sonstige Einnahmen	9.053 €	6.174 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
<b>9 Eigeneinnahmen</b>	<b>1.668.517 €</b>	<b>1.733.417 €</b>	<b>1.707.116 €</b>	<b>2.457.060 €</b>	<b>1.733.060 €</b>
10 Zuschüsse Gliederungen MDB's	484.378 €	486.660 €	481.000 €	485.000 €	480.000 €
11 Zuschüsse Gliederungen Sonderbdk		14.000 €			
12 Staatliche Grundfinanzierung Bund	2.565.251 €	2.900.000 €	2.790.000 €	2.645.000 €	2.770.000 €
13 Wahlen - Materialverkauf				1.100.000 €	
<b>14 Externe Einnahmen</b>	<b>3.049.629 €</b>	<b>3.400.660 €</b>	<b>3.271.000 €</b>	<b>4.230.000 €</b>	<b>3.250.000 €</b>
<b>15 Gesamteinnahmen</b>	<b>4.718.147 €</b>	<b>5.134.077 €</b>	<b>4.978.116 €</b>	<b>6.687.060 €</b>	<b>4.983.060 €</b>
<i>nachrichtlich</i>					
Staatliche Grundfinanzierung Anteil Land	5.985.586 €	6.345.420 €	6.458.120 €	6.458.120 €	6.458.120 €
Staatliche Grundfinanzierung Landeseuro	1.359.428 €	1.363.514 €	1.363.514 €	1.363.514 €	1.363.514 €
<b>Gesamteinnahmen Staatliche Mittel</b>	<b>9.910.264 €</b>	<b>10.608.934 €</b>	<b>10.611.634 €</b>	<b>10.466.634 €</b>	<b>10.591.634 €</b>

### Erläuterung:

#### 1.) Zeile 1: **Mitgliedsbeiträge**

Für das Jahr 2008 sind 44.677 (wie Ende 2006) in der Planung vorgesehen. Danach jeweils 1% Steigerung.

#### 2.) Zeile 2: **Spenden der Abgeordneten Europa**

Eingeplant sind 11 Abgeordnete a 1.330 € im Monat abzüglich 13 Kinder a 250 € im Monat. Ab 2010 gehe ich von 10 Abgeordneten aus.

#### 3.) Zeile 3-5: **Spenden**

In 2008 sind die Erwartungen an die Spendeneinnahmen außerhalb der Klimakampagne leicht gesunken. In 2009 werden 720.000 € zur Deckung des Haushaltes zu den Wahlen benötigt. Ab 2010 entfällt die Klimakampagne.

#### 4.) Zeile 7: **Mieteinnahmen**

Nachdem in 2006 eine Etage und bis Mitte 2007 sogar 2 Etagen nicht vermietet waren, ist jetzt wieder auch mit längerfristigen Mietern die Einnahme gesichert. Noch zu vermieten sind 80 qm im Laden der hessischen Straße.

#### 5.) Zeile 10: **Zuschüsse MDB's**

Leichter kalkulierter Verlust in 2010 wegen 1 Abgeordnete/m weniger.

#### 6.) Zeile 12: **Staatliche Finanzierung**

Es gibt eine Einigkeit der Fraktionen die staatliche Finanzierung um 9 Mio € zu erhöhen. Für 2009 plane ich einen Anteil aus der staatlichen Finanzierung für das Erfolgshonorar für die Agentur ein (ähnlich wie in 2004/5). Geplante Wahlergebnisse bei 8% BTW und 11,5% Europa.

Planung 2007 - 2010 Stand 31.10.2007					
Ausgaben	Ist 2006 Stand 10.5.2007	2007 Prognose September	2008 Stand Oktober 2007	2009	2010
16 Personalausgaben	1.426.308 €	1.465.000 €	1.524.902 €	1.486.336 €	1.501.199 €
17 Geschäftsbetrieb	338.042 €	310.000 €	315.000 €	318.150 €	321.332 €
18 Abschreibungen (inkl. IT-Projekt)	63.623 €	78.356 €	97.000 €	105.000 €	105.000 €
19 Zinsbelastung Kredite	85.369 €	71.693 €	56.000 €	105.000 €	123.000 €
20 Hauskosten/Zinsen Hauskredite	517.645 €	453.000 €	440.000 €	417.000 €	410.892 €
21 Gremienarbeit	777.101 €	879.845 €	756.800 €	640.300 €	787.318 €
22 Bundesvorstand/Parteirat	542.964 €	556.601 €	582.264 €	668.000 €	674.680 €
23 Öffentlichkeitsarbeit	475.262 €	332.415 €	241.150 €	167.150 €	250.000 €
<b>24 Summe regelmäßige Ausgaben</b>	<b>4.226.315 €</b>	<b>4.146.911 €</b>	<b>4.013.117 €</b>	<b>3.906.936 €</b>	<b>4.173.421 €</b>
26 Sonderhaushalte Wahlen	18.947 €	140.000 €	250.000 €	4.591.053 €	
<b>27 Gesamtausgaben</b>	<b>4.245.262 €</b>	<b>4.286.911 €</b>	<b>4.263.117 €</b>	<b>8.497.989 €</b>	<b>4.173.421 €</b>
<b>28 Einnahmen - Ausgaben</b>	<b>472.885 €</b>	<b>847.166 €</b>	<b>715.000 € -</b>	<b>1.810.929 €</b>	<b>809.639 €</b>
29 Auflösung Rücklagen	18.947 €	190.000 €	250.000 €	1.881.053 €	
30 Zuführung Rücklagen	600.000 €	785.000 €	965.000 €	70.000 €	800.000 €
<b>31 Stand der Rücklagen</b>	<b>731.731 €</b>	<b>1.345.678 €</b>	<b>2.060.678 €</b>	<b>249.625 €</b>	<b>1.049.625 €</b>
<b>32 Veränderung Reinvermögen</b>	<b>- 108.168 €</b>	<b>252.166 € -</b>	<b>0 €</b>	<b>124 €</b>	<b>9.639 €</b>
<i>nachrichtlich</i>					
<b>33 Stand Reinvermögen 31.12 inklusive Rücklagen</b>	<b>983.354 €</b>	<b>1.830.520 €</b>	<b>2.545.519 €</b>	<b>734.590 €</b>	<b>1.544.230 €</b>
<b>34 Stand Reinvermögen ohne Rücklagen 31.12.</b>	<b>251.623 €</b>	<b>503.789 €</b>	<b>503.789 €</b>	<b>503.913 €</b>	<b>513.552 €</b>

**Erläuterung:**

7.) Zeile 16: **Personalausgaben**

Ab 2009 wird der Ansatz in der Planung vorerst um 50.000 € gekürzt. Gehaltssteigerung um 2,5 % in 2008 bzw 1% in 2009 ff sind eingeplant.

8.) Zeile 18: **Abschreibungen**

Bei sherpa werden jährlich 55.000 € abgeschrieben. 39.000 € kommen im Haushaltsansatz als Zuschuß von den Landesverbänden im Jahr – mit fallender Höhe – dazu. Als Ausgabe sind ebenfalls im Haushalt 12.000 € jährlicher Support. Macht im Ergebnis 28.000 €, die im Haushalt des Bundesverbandes eingestellt sind.

9.) Zeile 19: **Zinsbelastung Kredite**

Geplant sind Zinskosten in Höhe von 4,2% pa. Der maximale Betrag fällt in 2010 nach der Wahl mit 123.000 € an. Der weit überwiegende Teil wird hiervon an die Landes- bzw. Kreisverbände ausgezahlt.

10.) Zeile 20: **Hauskosten**

Neben den Zinsen für die Hauskredite, die jährlich um 8.000 € fallen, sind etwa 60.000 € für die Hausnebenkosten (Energie, Grundsteuer, u.a.) eingeplant. Außerdem werden jährlich 64.000 € Vorsteuer zurückgezahlt ( Umsatzsteuer Eigenbedarf ).

Ab 2009 wird 2/3 der Kreditsumme fällig. Ich gehe von einem Zinssatz aus, der um etwa 0,2% geringer ist als der in 1998 vereinbarte. Macht bei einem Kreditvolumen von 3.5 Mio € im Jahr 7.200 € weniger.

11.) Zeile 21: **Gremienarbeit**

Zur Position der Gremienarbeit gehören neben BDK, Länderrat, Frauenrat, Buiräte auch die Kosten für Büro Grün, die Internetredaktion und den Schrägstrich, sowie als großer Posten der Zuschuß an den Jugendverband. Jedes Jahr wird eine BDK vorgesehen, im Wahljahr 2009 werden zusätzlich 2 BDK`en aus dem Wahletat finanziert. Jedes 2 Jahr ist eine Frauenkonferenz (40.000 €) eingeplant. Ich gehe insgesamt bei den Gremienkosten von einer jährlichen Kostensteigerung um 1% aus.

12.) Zeile 22: **Bundesvorstand/Parteirat**

Für 6 Bundesvorstandsmitglieder sind Gehälter – wie im Bundesfinanzrat beschlossen – eingestellt. Ab 12/2008 gehe ich wieder von einem Vorstand aus, in dem alle Mitglieder kein Mandat im Parlament haben. Eine jährliche Steigerung wie beim Personal um 1% ab 2009 ist kalkuliert. Einsparungen, die aufgrund der Wahlen zum Bundesvorstand wegen der Aufhebung der Trennung von Amt und Mandat entstehen werden grundsätzlich dem Vermögen zugeführt. In 2008 werden aus diesen Einsparungen im Einvernehmen mit dem Bundesfinanzrat Sonderkosten finanziert.

13.) Zeile 23: **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Kosten in diesem Bereich nehmen jeweils vor den Wahlen ab, da die Agenturkosten dann überwiegend aus dem Wahletat bestritten werden. Feste Kosten sind noch knapp 40.000 € Zuschüsse für die Europäische Partei (27.000 €), die kommunalpolitische Zeitschrift AKP (6.150 €), Hochschulgruppen und Grüne Alte je max. 3.000 €. Außerdem steckt hierin der Aktionshaushalt für BAG`en in Höhe von 15.000 €.

14.) Zeile 26: **Sonderhaushalte Wahlen**

In den 4 Jahren seit 2006 fallen insgesamt 5 Mio € an Kosten für die beiden Wahlen in 2009 an. ( siehe auch Wahletat 2009) In 2007 und 2008 sind schon Kosten für die Agenturenentscheidung, sowie Teile der Agenturkosten und eine geplante Umfrage in 2008 enthalten.

15.) Zeile 29: **Auflösung Rücklagen**

Neben den Vorlaufkosten für die Wahlen, die aus den Rücklagen finanziert werden, ist in 2007 hier auch eine Auflösung der Rücklage Sonderbdk in Höhe von 50.000 € für die BDK in Göttingen eingestellt.

16.) Zeile 30: **Zuführung Rücklagen**

Jährlich werden 20.000 € für die Renovierung BGST angespart. Weitere 50.000 € gelten als Rücklage für Sonderparteitage. Mit der BDK Göttingen ist diese Rücklage wieder auf Null. Hier gilt weiterhin der Beschluß des Bundesfinanzrates, dass bei einer Sonderbdk die Kosten zuerst aus der Rücklage entnommen werden. Der Rest wird zwischen Bund und Landesverbänden 30 zu 70 aufgeteilt.

Für den Wahlkampf 2009 werden insgesamt 2.290.000 Rücklagen angesammelt:

in 2005	50.000 €
in 2006	580.000 €
in 2007	765.000 €
in 2008	895.000 €

<b>Planung 2007 - 2010 Stand 31.10.2007</b>					
	<b>Ist 2006</b>	<b>Prognose 2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
<b>Veränderung des Reinvermögens</b>	- 108.168 €	252.166 €	0 €	124 €	9.639 €
<b>Aktiva</b>	<b>01.01.2007</b>	<b>01.01.2008</b>	<b>01.01.2009</b>	<b>01.01.2010</b>	<b>01.01.2011</b>
Haus Berlin	8.186.474 €	8.186.474 €	8.186.474 €	8.186.474 €	8.186.474 €
Büroausstattung (inkl IT-Projekt)	584.149 €	695.515 €	640.515 €	585.515 €	530.515 €
<b>Nicht verfügbares Vermögen</b>	<b>8.770.623 €</b>	<b>8.881.989 €</b>	<b>8.826.989 €</b>	<b>8.771.989 €</b>	<b>8.716.989 €</b>
Forderungen Landesverbände	124.336 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Forderungen staatliche Mittel	286.218 €				
Forderungen andere/Bestand Info	780.822 €	650.000 €	400.000 €	350.000 €	350.000 €
Geldbestände	989.123 €	1.311.458 €	1.967.457 €	76.528 €	417.168 €
<b>verfügbares Vermögen</b>	<b>2.180.499 €</b>	<b>2.011.458 €</b>	<b>2.417.457 €</b>	<b>476.528 €</b>	<b>817.168 €</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>10.951.122 €</b>	<b>10.893.446 €</b>	<b>11.244.446 €</b>	<b>9.248.517 €</b>	<b>9.534.156 €</b>
<b>Passiva</b>	<b>01.01.2007</b>	<b>01.01.2008</b>	<b>01.01.2009</b>	<b>01.01.2010</b>	<b>01.01.2011</b>
Verbindlichkeiten LV/KV/Bank	3.983.711 €	3.500.000 €	3.300.000 €	3.100.000 €	2.900.000 €
Verbindlichkeiten andere	405.089 €	130.000 €	120.000 €	300.000 €	150.000 €
Verbindlichkeiten Hauskredite	5.578.967 €	5.432.927 €	5.278.927 €	5.113.927 €	4.939.927 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.967.768 €</b>	<b>9.062.927 €</b>	<b>8.698.927 €</b>	<b>8.513.927 €</b>	<b>7.989.927 €</b>
Rücklagen	731.731 €	1.326.731 €	2.041.731 €	230.678 €	1.030.678 €
<b>Reinvermögen ( ohne Rücklagen )</b>	<b>251.623 €</b>	<b>503.789 €</b>	<b>503.789 €</b>	<b>503.913 €</b>	<b>513.552 €</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>10.951.122 €</b>	<b>10.893.446 €</b>	<b>11.244.446 €</b>	<b>9.248.517 €</b>	<b>9.534.156 €</b>

### Erläuterung Bilanz:

#### 17.) Büroausstattung

Jährlich – für 10 Jahre - werden 55.000 € für sherpa abgeschrieben. Im Haushaltsplan stehen hierzu noch Einnahmen aus den Landesverbänden zur Gegenfinanzierung.

#### 18.) Forderung Landesverbände

Bisweilen zahlt der Bundesverband kurz – bis mittelfristige Darlehen an Landesverbände.

#### 19.) Forderung andere/Bestand Material

Wir gehen davon aus, dass der Bestand an Material (Plakate, Give aways, andere Materialien) weiter abnimmt.

#### 20.) Verbindlichkeiten LV/KV/Bank

Zur Zeit gibt es über die Hypothekenkredite hinaus keine Kredite von Banken. Dies gilt seit 2003. Zur Zeit haben 150 Gliederungen bei uns 3.7 Mio € angelegt. Ich gehe in der Planung aus den Erfahrungen der letzten Wahljahre davon aus, dass diese Zahl jährlich um maximal 200.000 € abnimmt.

#### 21.) Verbindlichkeiten andere

Insbesondere nach Wahlkämpfen sind dies Abrechnungen an Lieferanten.

#### 22.) Verbindlichkeiten Hauskredite

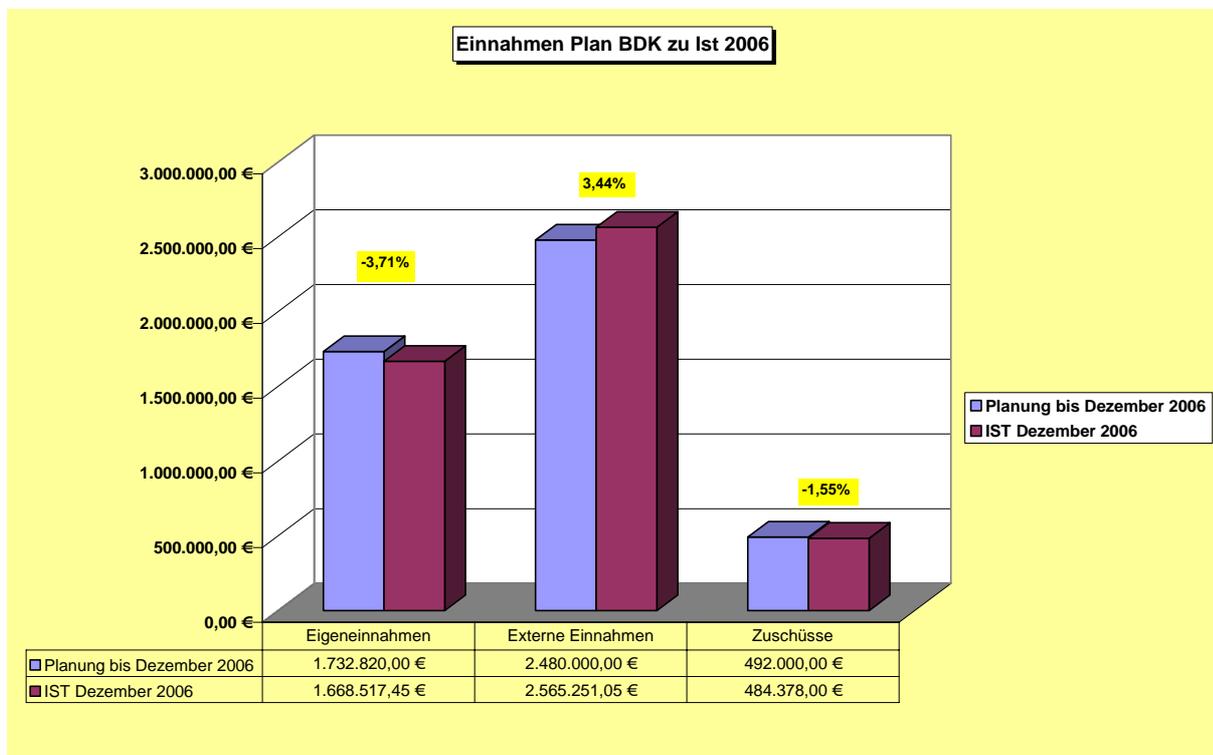
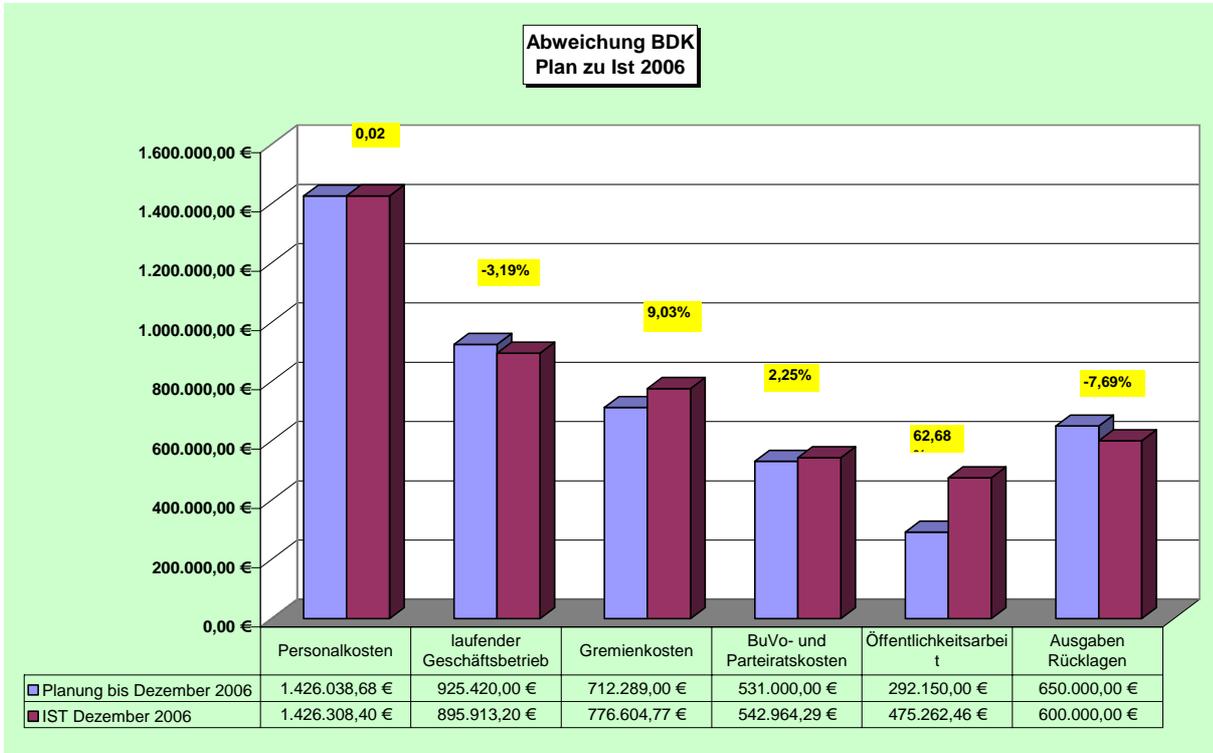
Mit Ablauf der Planungsfrist zum 1.1.2011 haben wir noch Verbindlichkeiten aus Immobilienkrediten bei den Banken in Höhe von 4.94 Mio €. Wir haben damit knapp 1.45 Mio € planmäßig getilgt.

#### 23.) Rücklagen

Zum Ende der Wahlen 2009 haben wir noch Rücklagen in Höhe von 230.000 €. Das sind die Rücklagen für eine SonderbdK aus 2008 und 2009 – also 100.000 €, sowie 130.000 € für die Renovierung BGST.

# Abschlußbericht 2006 im Überblick

## Soll – Ist 2006 in der Übersicht



## Das Haushaltsjahr 2006

Das vergangene Jahr war politisch davon geprägt, dass wir uns als Bundespartei auf die neue Oppositionsrolle einstellen mußten. Mit dem Zukunftskongreß im Herbst gelang der Partei eindrucksvoll, sich als die inhaltliche Alternative zur großen Koalition darzustellen. Mit dem Tschernobyltag im April haben wir es seit langem mal wieder geschafft, außerhalb von Wahlkämpfen eine von vielen grünen Gliederungen getragene Kampagne durchzuführen. Auf der BDK in Köln wurden – insbesondere zum Ökologiethema – wichtige Beschlüsse gefaßt, die Grundlage für die Arbeit der nächsten Jahre sind. Auch in den Internetbereich wurde investiert und die Umsetzung der gemeinsamen Adressverwaltung machte weitere Fortschritte.

Der Haushaltsplan wurde im laufenden Jahr an mehreren Stellen verändert, die jetzt vorgestellte Soll – Ist – Darstellung bezieht sich der Klarheit wegen noch auf den Beschluß der BDK in 2005.

Das Volumen des Bundeshaushaltes liegt im Ergebnis bei 4,7 Mio € Einnahmen und 4,1 Mio € Ausgaben. Insgesamt schließt der Haushalt 2006 mit einem **Überschuss von 601.000 €** ab – geplant waren **aber 817.000 €** - also 216.000 € mehr. Hinzu kommt die Umsatzsteuernachzahlung in Höhe von **108.000 €**.

Weitere 18.500 € haben wir im **Vorgriff auf den Wahletat 2009** zur Verfügung gestellt.

Für die Rücklagenbildung sind jetzt 600.000 € vorgesehen. Wir konnten unser Ziel, das Reinvermögen weiter aufzubauen, nicht erreichen. In der Planung waren wir von einem **Plus von 168.000 €** ausgegangen. Tatsächlich haben wir unser Vermögen (ohne Rücklagen) aber nur um **1.000 €** erhöht. Dazu kommt das neue Problem der Umsatzsteuerrückzahlung – wie im Bundesfinanzrat ausführlich beraten.

### Im Einzelnen:

Die **Einnahmen** sind – zwar mit Mindereinnahmen bei den Eigeneinnahmen – in der Summe planmäßig ( +0,3 %) eingegangen. Profitiert haben wir von den deutlichen Mitgliederverlusten der großen Parteien. Aufgrund der daraus folgenden geringeren Eigeneinnahmen bei CDU und SPD ist unser Anteil an der staatlichen Finanzierung deutlich gestiegen. Die Ausfälle bei den Spenden von Personen für den laufenden Haushalt aufgrund der Konkurrenz der Spendeneinwerbung für Tschernobyl – Tag und Zukunftskongreß haben wir bereits bei der Planung in 2007/2008 berücksichtigt.

Problematischer sieht es bei den **Ausgaben** aus:

Im Laufe des Jahres haben wir zusätzliche Kosten z.B. für das Internetrelaunch, die Leitbildentwicklung, oder auch den Aktionshaushalt bzw. den Buvoaufwand durch Einsparungen z.B. im Personalbereich, oder auch im Geschäftsbedarf decken können.

Hauptpunkt der höheren Kosten war aber der **Zukunftskongreß**: Im Ergebnis hat der Kongreß insgesamt 245.000 € gekostet, an Spenden konnten wir 47.000 € einwerben. 80.000 € sind über verschiedene Haushaltspositionen des Bundesverbandes gedeckt. 50.000 € werden - vom Bundesfinanzrat im März bestätigt – aus der Rücklage SonderbdK 2006 finanziert. Es gibt also eine Deckungslücke von **69.000 €**. Dieses Defizit wird aus dem Vermögensverzehr beim Bundesverband gedeckt.

Die übrigen Ausgaben sind um **2,5% höher** ausgefallen als eingeplant. Auf 4 Positionen möchte ich besonders hinweisen:



Die Bilanz:

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>31.12.2006</b>	<b>Veränderung 2006</b>
Haus Berlin	8.186.474 €	8.186.474 €	0 €
Büroausstattung	256.533 €	302.256 €	45.723 €
Büroausstattung IT - Projekt	138.634 €	281.893 €	143.259 €
<b>Nicht verfügbares Vermögen</b>	<b>8.581.641 €</b>	<b>8.770.623 €</b>	<b>188.982 €</b>
Forderungen LV Darlehen	127.203 €	105.008 €	-22.194 €
Forderungen LV/KV/Grüne Jugend	188.827 €	36.173 €	-152.655 €
Forderungen staatliche Mittel		286.218 €	286.218 €
Forderungen andere/Bestand Info	646.154 €	763.978 €	117.823 €
Geldbestände	998.390 €	989.123 €	-9.267 €
<b>verfügbares Vermögen</b>	<b>1.960.574 €</b>	<b>2.180.499 €</b>	<b>219.925 €</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>10.542.215 €</b>	<b>10.951.122 €</b>	<b>408.907 €</b>
<b>Passiva</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>31.12.2006</b>	<b>Veränderung 2006</b>
Verbindlichkeiten LV/KV Festgelder	3.688.245 €	3.712.303 €	24.057 €
Verbindlichkeiten LV/KV Sonstige	20.502 €	1.405 €	-19.096 €
Verbindlichkeiten Banken	0 €	0 €	0 €
Verbindlichkeiten staatliche Mittel	161.452 €	202.850 €	41.398 €
Verbindlichkeiten andere	444.601 €	471.426 €	26.826 €
Verbindlichkeiten Hauskredite	5.716.946 €	5.578.967 €	-137.979 €
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>10.031.746 €</b>	<b>9.966.952 €</b>	<b>-64.794 €</b>
Rücklagen	150.678 €	731.731 €	581.053 €
<b>Reinvermögen ( ohne Rücklagen )</b>	<b>359.792 €</b>	<b>252.439 €</b>	<b>-107.352 €</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>10.542.215 €</b>	<b>10.951.122 €</b>	<b>408.907 €</b>

Im Einzelnen die Einnahmen:

<b>Haushalt 2006</b>	<b>12</b>	<b>IST</b>	<b>Differenz</b>	<b>Differenz</b>
<b>08.05.2007</b>	<b>Planung bis</b>	<b>12/2006</b>	<b>12/2006</b>	<b>in Prozent</b>
	<b>Dezember 2006</b>			<b>der Planung</b>
<b>EINNAHMEN</b>	<b>4.704.820,00 €</b>	<b>4.718.146,50 €</b>	<b>13.326,50 €</b>	<b>0,28%</b>
1. Mitgliedsbeiträge 2,55 €	1.367.820,00 €	1.360.855,95 €	-6.964,05 €	-0,51%
2. Spenden MDB Bundesebene	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Spenden EU-Abgeord./EU-Kommiss.	140.000,00 €	135.556,00 €	-4.444,00 €	-3,17%
3. Spenden Personen	75.000,00 €	25.713,27 €	-49.286,73 €	-65,72%
4. Spenden Unternehmen	90.000,00 €	105.153,00 €	15.153,00 €	16,84%
5. Mieteinnahmen	45.000,00 €	32.186,68 €	-12.813,32 €	-28,47%
6. Sonstige Einnahmen	15.000,00 €	9.052,55 €	-5.947,45 €	-39,65%
<b>Zwischensumme Eigeneinnahmen</b>	<b>1.732.820,00 €</b>	<b>1.668.517,45 €</b>	<b>-64.302,55 €</b>	<b>-3,71%</b>
7. Zuschüsse Gliederungen je MDB = 800 €	492.000,00 €	484.378,00 €	-7.622,00 €	-1,55%
8. Staatliche Grundfinanzierung Bund 30%	2.480.000,00 €	2.565.251,05 €	85.251,05 €	3,44%
<b>Zwischensumme externe Einnahmen</b>	<b>2.972.000,00 €</b>	<b>3.049.629,05 €</b>	<b>77.629,05 €</b>	<b>2,61%</b>

Und die Ausgaben:

<b>Haushalt 2006</b>	<b>12</b>	<b>IST</b>	<b>Differenz</b>	
<b>08.05.2007</b>	<b>Planung bis Dezember 2006</b>	<b>12/2006</b>	<b>12/2006</b>	
<b>AUSGABEN</b>	<b>4.536.897,68 €</b>	<b>4.717.053,12 €</b>	<b>180.155,44 €</b>	<b>3,97%</b>
15. Personalkosten laut Stellenplan	1.373.798,68 €	1.352.197,51 €	-21.601,17 €	-1,57%
16. Sonstige Personalkosten	52.240,00 €	74.110,89 €	21.870,89 €	41,87%
<b>Personalkosten - Summe</b>	<b>1.426.038,68 €</b>	<b>1.426.308,40 €</b>	<b>269,72 €</b>	<b>0,02%</b>
17. lfd. Geschäftsbetrieb	345.420,00 €	338.041,72 €	-7.378,28 €	-2,14%
18. Zinsbelastung Kredite	85.000,00 €	85.368,98 €	368,98 €	0,43%
19. Abschreibungen	95.000,00 €	63.623,31 €	-31.376,69 €	-33,03%
20. Hauskosten/Zinsen Hauskredite	400.000,00 €	408.879,19 €	8.879,19 €	2,22%
<b>laufender Geschäftsbetrieb - Summe</b>	<b>925.420,00 €</b>	<b>895.913,20 €</b>	<b>-29.506,80 €</b>	<b>-3,19%</b>
21. Büro Grün	60.671,00 €	59.309,84 €	-1.361,16 €	-2,24%
22. BDK	260.000,00 €	298.304,98 €	38.304,98 €	14,73%
23. Länderräte	35.000,00 €	23.349,95 €	-11.650,05 €	-33,29%
24. Frauenräte	20.606,00 €	6.268,87 €	-14.337,13 €	-69,58%
25. Bufirat/Landesvorstände	7.212,00 €	4.910,37 €	-2.301,63 €	-31,91%
26. Aufwand Diverse	26.000,00 €	33.569,71 €	7.569,71 €	29,11%
27. Frauenkonferenz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
28. Mitgliederzeitung	55.000,00 €	67.521,50 €	12.521,50 €	22,77%
29. Internetredaktion/CMS/Server (1/2)	85.000,00 €	116.564,51 €	31.564,51 €	37,13%
30. Zuschuß Jugendverband	112.800,00 €	114.212,00 €	1.412,00 €	1,25%
31. Aufwand BAG`en	50.000,00 €	52.593,04 €	2.593,04 €	5,19%
<b>Gremienkosten - Summe</b>	<b>712.289,00 €</b>	<b>776.604,77 €</b>	<b>64.315,77 €</b>	<b>9,03%</b>
32. Personalkosten	346.000,00 €	324.821,45 €	-21.178,55 €	-6,12%
33. Aufwand Buvo/Parteirat	185.000,00 €	218.142,84 €	33.142,84 €	17,92%
<b>BuVo- und Parteiratskosten - Summe</b>	<b>531.000,00 €</b>	<b>542.964,29 €</b>	<b>11.964,29 €</b>	<b>2,25%</b>
34. Honorar Agentur	100.000,00 €	101.349,03 €	1.349,03 €	1,35%
35. BAG - Aktionshaushalt	15.000,00 €	20.964,59 €	5.964,59 €	39,76%
36. Zuschuß EFGP	27.000,00 €	27.714,26 €	714,26 €	2,65%
37. AKP	6.150,00 €	6.135,00 €	-15,00 €	
38. Hochschulgr./Forum Bürgerbew.u.a.	9.000,00 €	7.007,08 €	-1.992,92 €	-22,14%
39. Zukunftskongreß/Frauenkonferenz	60.000,00 €	179.238,18 €	119.238,18 €	198,73%
40. Nachwuchsförderung/Mitgliederwerbung	20.000,00 €	18.847,40 €	-1.152,60 €	-5,76%
41. Parteienabende bei Gewerkschaften	2.500,00 €	4.281,70 €	1.781,70 €	71,27%
42. Kommissionen	7.500,00 €	7.876,92 €	376,92 €	5,03%
43. Grundsatzkommission	4.000,00 €	226,20 €	-3.773,80 €	-94,35%
44. Aktionshaushalt des Bundesvorstandes	41.000,00 €	57.641,24 €	16.641,24 €	40,59%
44.a Anti-Atomkampagne		25.635,33 €	25.635,33 €	
44.b Unterstützung Landtagswahlen		18.345,53 €	18.345,53 €	
<b>Öffentlichkeitsarbeit - Summe</b>	<b>292.150,00 €</b>	<b>475.262,46 €</b>	<b>183.112,46 €</b>	<b>62,68%</b>
45. Rücklagen Sonderbdk	50.000,00 €	0,00 €	-50.000,00 €	-100,00%
46. Rücklagen Renovierung	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00%
47. Rücklagen Wahlen 2009	580.000,00 €	580.000,00 €	0,00 €	0,00%
<b>Ausgaben Rücklagen - Summe</b>	<b>650.000,00 €</b>	<b>600.000,00 €</b>	<b>-50.000,00 €</b>	<b>-7,69%</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>167.922,32 €</b>	<b>1.093,38 €</b>	<b>-166.828,94 €</b>	